

MODUL 4 BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION GANZTAGSSEMINAR / 8 UE

Die regelmäßige systematische Beobachtung, die Analyse und die konsequente Dokumentation sind wichtige Voraussetzungen der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Damit können Bildungsprozesse der Kinder wahrgenommen werden.

ZIELE

Praxisnahe Vermittlung von Kenntnissen zur Beobachtungsplanung, -gestaltung und -begleitung
Entwicklung einer Wahrnehmungs-, Deutungs- und Reflektionskompetenz

Die Pädagogen werden in die Lage versetzt, konsequent zwischen der genauen Beschreibung und der Deutung, Interpretation und Bewertung des Beobachteten zu unterscheiden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Beobachtungsmethoden und -instrumente (einschließlich Beobachtungsprobleme und -fehler)
- Entwicklung von Beobachtungskriterien
- Erarbeitung von Methoden der Dokumentation
- Beobachtungen durchführen, analysieren sowie Ergebnisse dokumentieren und Inszenierung von Prozessen als Ergebnis von Beobachtungen

Sa, 11.03.2017
09:00 – 15:30 Uhr
Aschersleben, KVHS, Augustapromenade 44

Referentin:
Mechthild Jorgol,
Personal Coach und Psychologische Beraterin

MODUL 5 ELTERN ALS PARTNER GANZTAGSSEMINAR / 6 UE

Eltern und pädagogische Fachkräfte begleiten den Entwicklungsprozess der Kinder mit unterschiedlicher Verantwortung gemeinsam. Dabei findet ein offener Austausch zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern mit einer wertschätzenden und zugewandten Grundhaltung statt. Die pädagogischen Fachkräfte betrachten die Eltern stärker als Bildungs- und Erziehungsexperten ihrer Kinder und gestalten eine aktive Partnerschaft. Sie sind in der Lage, Transparenz in die pädagogische Arbeit zu bringen.

ZIELE

Erläuterung des Schutzauftrages des § 8a SGB VIII aus Sicht der pädagogischen Fachkräfte und Eltern und Verständigung über die Ausgestaltung, Inhalte und erforderliche Vereinbarungen

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Formen der Elternbeteiligung
- Bedeutung der Eltern
- Methoden der Elternarbeit im Zusammenhang mit Transparenz von Bildungsprozessen
- Vorbereitung, Führung und Nachbereitung von Entwicklungsgesprächen mit den Eltern und Schutzauftrag des § 8a SGB VIII

Sa, 01.04.2017
09:00 – 14:00 Uhr
Aschersleben, KVHS, Augustapromenade 44

Referentin:
Mechthild Jorgol,
Personal Coach und Psychologische Beraterin

MODUL 6 GESTALTUNG VON ÜBERGÄNGEN GANZTAGSSEMINAR / 6 UE

Es ist zu beachten, dass Übergänge insgesamt (z. B. vom Elternhaus in die Kindertageseinrichtung, von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule/Hort) eine tiefgreifende Veränderung für die Kinder und auch die Eltern mit sich bringen. Die Kindertageseinrichtungen und Grundschulen sind verpflichtet, die Übergänge durch eine am Entwicklungsstand der Kinder orientierte Zusammenarbeit zu erleichtern.

ZIELE

Erkenntnisgewinnung, dass für die Gestaltung der Übergänge vom vorschulischen zum schulischen Bereich die Verständigung mit den Fachkräften an den Grundschulen von enormer Bedeutung ist.
Erkennen der Notwendigkeit der Abstimmung zu den Erfordernissen und Wegen einer Kooperation.
Pädagogische Fachkräfte, Eltern und Grundschullehrer müssen gemeinsam Konzepte erarbeiten für die Gestaltung von Übergängen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Gestaltung von Übergängen als Herausforderung für die pädagogische Praxis
- Rechtliche Grundlagen zur Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschule
- Formen der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen, Grundschule und Hort

Sa, 08.04.2017
09:00 – 14:00 Uhr
Aschersleben, KVHS, Augustapromenade 44

Referentin:
Cathleen Brand,
Diplom-Sozialpädagogin



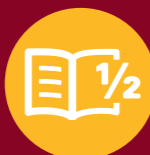
MODULE & TERMINE 2017



Qualifizierung gemäß § 21 Abs. 3 Nrn. 2 und 4 Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KiFöG)

Die Kreisvolkshochschule bietet Ihnen in enger Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Jugend und Familie des Salzlandkreises die Möglichkeit, die Qualifizierung gemäß § 21 Abs. 3 Nrn. 2 und 4 KiFöG zu realisieren.

Die Qualifizierung hat ein Programm von 60 Unterrichtsstunden (UE) zum Inhalt und ist in 6 Module gegliedert.



Gebühr:
300,00 EUR



Unterrichtsort
KVHS Salzlandkreis
Standort Aschersleben
Augustapromenade 44 (Lübenschule)

Info Tel. 03471 30098-14
E-Mail kvhs@kreis-slk.de

www.vhs.salzlandkreis.de

60-STUNDEN-PROGRAMM FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

MODUL 1 BILDUNGSaufTRAG GANZTAGSSEMINAR / 8 UE

Die pädagogischen Fachkräfte setzen sich mit dem Bildungsbegriff und dem Bildungsauftrag auseinander und begründen, warum Selbstbildung nicht heißt, die Kinder sich selbst zu überlassen. Sie leiten aus den neuen Erkenntnissen in Verbindung mit ihren bisherigen Praxiserfahrungen besondere Anforderungen an die Förderung von benachteiligten, begabten und behinderten Kindern, von Mädchen und Jungen sowie Kindern mit Migrationshintergrund ab.

ZIELE
Vermittlung von Fähigkeiten, wie auf der Grundlage von pädagogischen Konzeptionen aus Kindertageseinrichtungen eigene Handlungskonzepte für die Gestaltung von Bildungsprozessen gemeinsam mit Kindern erstellt werden können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen, Grundsätze und fachliche Orientierungen
- Bildungsprogramm „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“
- Pädagogische Konzeptionen für Kindertageseinrichtungen
- Kindheit als gesellschaftliches Konstrukt und das Kindbild im Kontext pädagogischer Konzeptionen

Sa, 14.01.2017
09:00 – 15:30 Uhr
Aschersleben, KVHS, Augustapromenade 44

Referentin:
Cathleen Brand, Diplom-Sozialpädagogin

MODUL 2 FÖRDERUNG FRÜHKINDLICHER BILDUNGS- PROZESSE GANZTAGSSEMINARE / 24 UE

Die entwicklungspsychologischen und neurobiologischen Grundlagen frühkindlicher Bildung werden vermittelt und vertieft.

ZIELE
Erweiterung der Kenntnisse über wissenschaftliche Grundlagen des frühen Lernens und Ableitung von Schlussfolgerungen für professionelles Handeln in der täglichen Erziehungsarbeit.
Die pädagogischen Fachkräfte erkennen die sieben Leitgedanken des Bildungsprogramms „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“ als Basis und sie gewinnen hieraus weitere Erkenntnisse über die Anforderungen in der Praxis.
Vertiefung der Erkenntnis, warum frühkindliche Bildung elementare Bildung und diese entscheidend ist als Grundlage für lebenslanges Lernen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Erkenntnisse aus der Hirnforschung und Neurobiologie
- Leitgedanken des Bildungsprogramms
- Sprache und Kommunikation
- Leitlinien für die Qualität von Bildungsprozessen in Kindertageseinrichtungen
- Bildungsbereiche des Bildungsprogramms und Formen der Partizipation von Kindern

Sa, 09:00 – 15:30 Uhr
21.01. | 04.02. | 18.02.2017
Aschersleben, KVHS, Augustapromenade 44

Referentin:
Cathleen Brand, Diplom-Sozialpädagogin

MODULE / TERMINE 2017

MODUL 3 PÄDAGOGISCHE PROFESSIONALITÄT GANZTAGSSEMINAR / 8 UE

Die Kenntnis der systematisch-konstruktiven Sichtweise auf kindliche Entwicklung fordert bewusstes, auf Fachkenntnis beruhendes professionelles Handeln. Die Fachkräfte definieren ihre vorhandene pädagogische Grundhaltung gegenüber Kindern, Eltern, und der Öffentlichkeit.

ZIELE
Teilnehmer in die Lage versetzen, vielfältige Bildungsanlässe zu initiieren und damit Bildungs- und Entwicklungsprozesse anzuregen.
Erkennen der Bedeutung einer anregungsreichen Umgebung durch differenzierte Gestaltung von Innen- und Außenräumen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Professionsprofil von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen
- Erkennen und Gestalten von Bildungsprozessen
- Formen der Planung von pädagogischen Prozessen
- Methoden der Gestaltung von Bildungssituationen und Gestaltung von Bildungsräumen

Sa, 04.03.2017
09:00 – 15:30 Uhr
Aschersleben, KVHS, Augustapromenade 44

Referentin:
Cathleen Brand, Diplom-Sozialpädagogin